Beschluß der Bürgerschaft
vom 27. Juni 1883.

1. Brückengeld auf der neuen Fluthbrücke zwischen Borgfeld und Lilienthal.

Die Bürgerschaft erklärt sich damit einverstanden, daß bis zum 31. December 1887 von Erhebung des Brückengeldes bei der neuen Fluthbrücke in Borgfeld abgesehen wird, wenn während dieses Zeitraumes die bremischen Eingesessenen, welche am rechten Ufer der Wumme Land oder Moore besitzen, deren Nutznießer und Pächter von Zahlung des Weggeldes bei der Hebestelle Lilienthal ebenfalls freigelassen werden. Für den Fall, daß vor Ablauf dieser Zeit das Weggeld in Lilienthal nicht ganz wegfallen sollte, so ersucht die Bürgerschaft den Senat, wegen Erhebung des Brückengeldes weitere Vorlagen zu machen.

2. Bau der Volksschule an der Calvinstraße.

Der Bürgerschaft ist von ihrer Baucommission der folgende Antrag zugegangen:

In Erwägung, daß der erst vor Kurzem beschlossene Bau der Schule an der Marktstraße nur eine bebaute Grundfläche von 611,285 qm erfordert hat, die Baukosten dafür aber nur betragen haben ..... ℳ 139 000,—
ab Turngeräth und Subsellien ..... „ 14 981,—
ℳ 124 019,—

oder ℳ 202,88 pr. qm,
ferner in Erwägung, daß das bei der Grunderwerbung des Platzes an der Calvinstraße der Bürgerschaft vorgelegte Projekt nur eine bebaute Grundfläche von 591,45 qm enthielt, lehnt die Bürgerschaft das ihr jetzt vorgelegte Projekt mit einer bebauten Grundfläche von 700,933 qm incl. Nebengebäude ab und empfiehlt die Ausarbeitung eines Projekts analog der Schule an der Marktstraße und des ersten Projekts der Baudeputation von 591,459 qm bebauter Grundfläche
à ℳ 202,13 ..... ℳ 119 660,96
Subsellien, Turngeräthe 2c. ..... „ 14 981,—
mehr erforderliche Einfriedigung ..... „ 4 858,04
für Herstellung eines kleinen Anbaus für Heizung oder für Einrichtung derselben im Souterrain des Seitenflügels und für Schuldienerwohnung auf dem Boden oder für Erwerb eines kleinen benachbarten Hauses dafür ..... „ 7 000,—
zus. ℳ 146 500,—
ab schon bewilligte ..... „ 11 000,—
ℳ 135 500,—

und ersucht daher den Senat, die Baudeputation zu beauftragen, eine Revision des Projekts der Volksschule an der Calvinstraße nach Maßgabe des Baues der Schule an der Marktstraße vorzunehmen und dabei die Baukosten auf ℳ 146 500 incl. bereits bewilligter ℳ 11 000 zu bemessen.

Bevor die Bürgerschaft in die Berathung über diese Angelegenheit eintritt, ersucht sie den Senat, die Baudeputation und die Schuldeputation zu einem Bericht über den vorstehenden Antrag der Baucommission veranlassen zu wollen.

3. Nachbewilligung auf den Posten des Generalbudgets „Prozeßkosten".

Die Bürgerschaft erklärt sich mit der Nachbewilligung von ℳ 2000 auf den Posten „Prozeßkosten" zu den Ord. Ausgaben, Kap. IX No. 15 einverstanden.

4. Gutsherrnrechte der sog. Erbrichter zu Borgfeld.

Die Bürgerschaft erklärt sich mit dem Antrage des Senats einverstanden.

5. Deichordnung.

Die Bürgerschaft erklärt sich mit dem vorgelegten Gesetzentwurfe einverstanden.

6. Arbeitshaus.

Die Bürgerschaft hat den Bericht der Verwaltung dankend entgegengenommen.

7. Reservelöschcorps.

Die Bürgerschaft erklärt sich mit dem Antrage der Löschdeputation, betreffend Auflösung des hiesigen Reservelöschcorps, einverstanden.